



BÜRGERAUTOS

FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT IM LANDKREIS OLDENBURG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Landkreis Oldenburg mit seinen Gemeinden Dötlingen, Dünsen, Ganderkesee und Kirchseelte zeigt es: Auch in ländlichen Regionen ist es möglich, nachhaltig mobil zu sein. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) konnten dort insgesamt fünf Elektroautos angeschafft werden. Sie stehen sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für den Hausmeisterdienst sowie für Schulungszwecke der Berufsbildenden Schule Wildeshausen zur Verfügung.

Die teilnehmenden Gemeinden können die Nutzung der Fahrzeuge ganz individuell gestalten. Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer unterstützen Sie dabei. Egal ob für Arztbesuche oder andere Erledigungen – erfahren Sie auf den folgenden Seiten wo und wie Sie die Bürgerautos nutzen können.

GEMEINDE DÖTLINGEN

In der Gemeinde Dötlingen steht das Bürgerauto den Mitgliedern des Vereins **wi helpt di e. V.** zur Verfügung. Dieser unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe im Alltag benötigen. Mit einem Renault Zoe können z. B. Fahrten zu Ärzten, zum Einkaufen oder zu Veranstaltungen getätigt werden. Auch in der Flüchtlingssozialarbeit wird das Fahrzeug eingesetzt.

Jeder kann helfen und jeder wird irgendwann Hilfe brauchen.
Also: Helfen wir uns gegenseitig und werden Sie aktives Mitglied bei wi helpt di e. V.!



Ansprechpartner für Fragen und Anregungen bei wi helpt di e. V.:
Gemeinde Dötlingen
Ina Schäfer, Tel. 04432 950-141
oder ina.schaefer@doetlingen.de

GEMEINDE DÜNSEN

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dünsen können das Bürgerauto, einen Nissan e-NV200, nutzen. Dieses steht insbesondere zur Beförderung von hilfsbedürftigen Personen zu Arztbesuchen, zum Einkaufen oder anderen Besorgungen zur Verfügung. Ehrenamtliche Fahrer lassen die Gemeindemitglieder mobil bleiben und sorgen für ein aktives Miteinander im Ort.

Ansprechpartner für Fragen und Buchungen:
Gemeinde Dünsen
Hartwig Jabusch,
Tel. 04244 8021

GEMEINDE GANDERKESEE

Das **Freiwilligen-Forum „Mach mit“** koordiniert den Einsatz des Bürgerautos in Ganderkeese, das vorrangig von Ehrenamtlichen zur Seniorenarbeit genutzt wird. Das Elektroauto, ein Renault Zoe, steht Mitgliedern des Seniorenbeirats, SeniorenbegleiterInnen und WohnberaterInnen für Fahrten zu Ärzten, zum Einkaufen und für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Sie können Unterstützung gebrauchen oder wollen sich ehrenamtlich engagieren? Dann melden Sie sich gerne beim Freiwilligen-Forum „Mach mit“ im Ganderkeeser Rathaus unter Tel. 04222 44-544

GEMEINDE KIRCHSEELTE

In der Gemeinde Kirchseelte können alle Einwohnerinnen und Einwohner das Bürgerauto, einen Nissan e-NV200, nutzen. Im Mittelpunkt stehen dabei Fahrten von immobilen Personen, z. B. zum Einkaufen oder zu Arztbesuchen. Ehrenamtliche übernehmen die Organisation und die Fahrten. Auch Vereine können das Bürgerauto nutzen. Ziel ist es, Einzelfahrten einzusparen und die soziale Gemeinschaft der Gemeindebewohner zu fördern.

Ansprechpartner für Fragen
und Anregungen:
Gemeinde Kirchseelte
Bürgermeister Klaus Stark
Tel. 04206 413-816

BBS WILDESHAUSEN

An den berufsbildenden Schulen des Landkreises Oldenburg wird das Elektrofahrzeug, ein Renault Kangoo Z.E., als Dienstfahrzeug für Hausmeistertätigkeiten eingesetzt. Das Modell ist u. a. mit einer großen Ladefläche ausgestattet und damit perfekt auf die Bedürfnisse bei handwerklichen Tätigkeiten und für Transportzwecke ausgelegt.

Außerdem wird das Elektroauto als Unterrichtsgegenstand im Bereich Fahrzeugtechnik genutzt. Auszubildende zu KraftfahrzeugmechatronikerInnen lernen damit eine alternative Antriebstechnik kennen. Sie informieren sich über den speziellen Umgang mit Elektrofahrzeugen, führen Funktionskontrollen auf Basis von Kundenbeanstandungen durch und wenden herstellereigene Sicherheits- und Prüfprotokolle an. Damit leistet das Elektrofahrzeug einen wertvollen Beitrag zur qualifizierten Ausbildung zukünftiger Fachkräfte im Kraftfahrzeughandwerk.

WUSSTEN SIE, DASS...

- Sie bei Anmeldung eines privaten Elektrofahrzeuges bei der Zulassung im Landkreis Oldenburg eine Stromtankkarte erhalten, die für ein Jahr kostenfreies Laden ermöglicht?
- es im Landkreis Oldenburg bereits über 35 Ladestationen für Elektrofahrzeuge gibt?

EINFACH AUFLADEN

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos ist wesentlich, um Elektromobilität attraktiver zu machen.

Der Landkreis Oldenburg installierte deshalb bereits 2017 die ersten Ladestationen in Kommunen. **Das Förderprojekt „Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum – Nutzung von Bürgerautos im Landkreis Oldenburg“**

ermöglichte außerdem die Errichtung der ersten Solar-Carports in Kombination mit Ladeinfrastruktur. In Dünsen und Neerstedt (Gemeinde Dötlingen) sind die Bürgerautos z. B. unter einem dieser Carports stationiert. In Ganderkesee wurde eine freistehende Ladesäule installiert.

Die Ladestationen im Landkreis Oldenburg werden z. B. mit Strom-



tankkarten (sogenannte RFID-Karten), per SMS und per QR-Code bedient. Stromtankkarten können in allen Kommunen im Landkreis Oldenburg für kostenloses Laden ausgeliehen werden.

Die genauen Standorte der Ladestationen und der entsprechenden Ausgabeorte für die Stromtankkarten finden Sie unter www.wir-fuer-gutes-klima.de.

ZIEL UNSERES PROJEKTES

Die Nutzung von Bürgerautos soll die Mobilität im ländlichen Raum verbessern. Gerade dort, wo der öffentliche Personennahverkehr fehlt oder den Bedarf nicht decken kann, ist der private Pkw oftmals das Hauptverkehrsmittel. Hier setzt das Projekt „Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum – Nutzung von Bürgerautos im Landkreis Oldenburg“ an. Ziel ist es, Menschen mit Elektroautos und ehrenamtlichen Fahrern mobil zu machen, Fahrgemeinschaften zu bilden und somit den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.



WAS KANN ICH TUN?

KLIMAMEILE!

Besuchen Sie unsere Klimaschutzaktionstage

MITFAHRER GESUCHT?

Das Pendlerportal hilft Ihnen dabei:
www.pendlerportal.de

PASST DIE SONNE
AUF IHR DACH?



Haben Sie Interesse an einem Aktionstag, Vortrag, einer Ausstellung oder Lesung zum Klimawandel und Klimaschutz?

Termine und Informationen hierzu finden Sie in der Lokalpresse und auf unserer Internetseite.

Radeln für gutes Klima!

[www.stadtradeln.de/
landkreis-oldenburg](http://www.stadtradeln.de/landkreis-oldenburg)

CLEVER HEIZEN!

Mehr als 500 Hausbesitzer wurden im Rahmen von „clever heizen!“ im Landkreis Oldenburg beraten.

REPARIEREN
STATT WEGWERFEN!

Weitere Infos unter
www.wir-fuer-gutes-klima.de



MOBILITÄT

trägt in Deutschland
zu etwa 23%
zum CO₂-Ausstoß bei.
Deshalb:

Rauf aufs Rad!
Natur genießen,
Gesundheit stärken.

**Fahrgemeinschaften
bilden!**
Ob zur Arbeit, zum
Sport oder zur Kita.

**Zu zweit
im Auto
und
Emissionen
halbiert!**

Einfach mitmachen:
**Mit dem Rad zur Arbeit
und Stadtradeln!**

**Wer klug ist,
reist mit
Bus und Bahn!**

**Alternative
Antriebe nutzen!**

Herausgeber

Landkreis Oldenburg

Delmenhorster Str. 6 · 27793 Wildeshausen

Telefon: Manuela Schöne 04431 85-559

Rabea Beyer 04431 85-674

E-Mail: klimaschutz@oldenburg-kreis.de

Web: www.oldenburg-kreis.de/klimaschutz

Web: www.wir-für-gutes-klima.de

-

Redaktion

Manuela Schöne, Rabea Beyer

und Lars Gremowski

-

Gestaltung & Produktion

team;iken

kommunikation gmbh & co. kg

www.teamiken.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

